

Abschrift

nov 1978

an

- die leitung der jva straubing
- meine anwälte

zur kenntnisnahme:

ich bin ab heute im unbefristeten hungerstreik und durststreik.

damit kämpfe ich

- 1.) für die durchsetzung der streikforderung von karl-heinz dellwo in köln/ossendorf.
- 2.) für die freilassung von werner hoppe, was auch der staatsgutachter prof. rasch fordert, nachdem er feststellte, dass die ursache der lebensgefährlichen krankheit bei werner die 7 jährige isolationshaft ist.
- 3.) für die auflösung der isolationsstrakte in den gefängnissen der nrd - auch hier in straubing als elektronisch überwachte betongruft kurz vor der fertigstellung.
- 4.) für die abschaffung der trennscheiben in allen bundesdeutschen knästen.
- 5.) für die zulassung politisch motivierter besucher - jeder wird mir seit mehr als 8 monaten systematisch abgelehnt.
- 6.) für die aufhebung meiner totalisolation - und der gruppenisolation grundsätzlich.
- 7.) für die zusammenlegung aller gefangenen aus revolutionären organisationen die in der brd kämpfen; und anwendung der genfer konvention, die befreiungsbewegungen und antiimperialistischen kämpfern mindestgarantien als kriegesgefangene zusichert.

rössner

straubing, 8. november 78

6.00 uhr